

21.11.2015 ABSV Wien krönt sich erstmals zum Torball-Meister

Der Bann ist gebrochen. Zum ersten Mal schaffte es ein Wiener Herrenteam, den Meistertitel im Torball zu holen! 10 Herren- und 4 Damentteams waren bei der 31. Österreichischen Torballmeisterschaft in Salzburg vertreten. Die Herren spielten vorerst in 2 Fünfergruppen und anschließend wurden in einer Zwischenrunde unter den besten 6 Mannschaften um die 4 Plätze für das Halbfinale gespielt.

Als klarer Favorit ging der ABSV Wien unter Trainer Erich Geyer in das Wiener Torball Derby gegen den VSC Wien. Angesichts der Prestigeträchtigkeit dauerte es 3 Minuten bis die Rot-Schwarzen endlich mit 1:0 in Führung gingen. Nach Anpfiff zur 2. Spielhälfte kam der ABSV durch Jürgen zum 2:0 und ab da an lief es wie am Schnürchen. Durch weitere Torerfolge von Christian und Thomas wurde das Spiel am Ende souverän mit 4:0 gewonnen.

Graz 2 war ein großer Favorit auf den Meistertitel und der 2. Gegner der Wiener. Wieder kam der ABSV durch Jürgen in Führung und am Ende wurde das Duell mit 5:2 gewonnen.

Gegen das junge Team aus Vorarlberg wurde ebenso ein ungefährdeter Sieg von 3:0 eingefahren. Im vierten und letzten Vorrundenduell gegen das Team Graz 1 hatte Thomas Weiß seinen Auftritt. Er steuerte 4 Tore zum 6:1 bei und somit hatte der ABSV Wien alle Spiele gewonnen.

In der Zwischenrunde der besten 6 verbleibenden Teams starteten die Wiener mit einem 5:3 Sieg gegen die bis dahin unbesiegten Linzer und gleich darauf, kam es zum Duell mit Staatsmeister Tirol 1. Die Innsbrucker – angetrieben von Europacup-Torschützenkönig Christoph Prettnner – gingen rasch mit 2:0 in Führung. Doch bereits nach 2 Minuten hatte der ABSV zum 2:2 ausgeglichen. Die Wiener lagen bis zur letzten Minute sogar mit 4:3 voran, doch mittels Strafwurf kam der Titelverteidiger zum verdienten Ausgleich. Am Ende gab es somit eine Punkteteilung. Die einzige Niederlage bezogen die Wiener gegen Tirol Jugend welche sich knapp mit 4:3 durchsetzen konnten.

Das Halbfinale

Während sich im Parallelspiel Graz 2 über Linz durchsetzte, bekam es der ABSV Wien erneut mit Tirol Jugend zu tun. Das Team von Erich Geyer parierte die Angriffe gewohnt souverän, zeigte aber ein bisschen Nerven während des Angriffs. Plötzlich glückte den Tirolern ein super Wurf welcher zur 1:0 Führung ins Tor kullerte. Bis zur Pause sollten nun keine weiteren Tore fallen. änderte sich am Spielstand nichts mehr.

Freilich war noch nichts verloren aber was die Wiener jetzt gut brauchen konnten, war ein Wunderwuzzi, einen „Helden“ der sie wieder zurück ins Spiel brachte.

Thomas Weiß glückte mittels gefühlvoller Heber plötzlich der so wichtige Ausgleichstreffer und 1 Minute später sogar das Tor zum 2:1. Dann war das Spiel endlich vorbei und großer Jubel brach im ABSV-Lager aus! Erstmals standen die Wiener im großen Endspiel.

Das Finale

Um 18:10 Uhr wurde angepfiffen und Graz 2 fightete gegen den ABSV Wien. Die Grazer hatten Anwurf und „knockten“ sogleich mit dem ersten Schuss Jürgen aus. Zum Glück konnte dieser nach wenigen Sekunden weiterspielen. Es gestaltete sich ein sehr enges Match wo beide Abwehrreihen glänzten. So lautete der Halbzeitstand 0:0 und die Zuseher zollten den Akteuren viel Applaus für diese ausgeglichene und spannende Darbietung!

Und dann passierte es... dann wurde Geschichte geschrieben:

Gegen Mitte der 2. Spielhälfte schnappte sich Thomas Weiß den Ball und schlenzte diesen gefühlvoll über die Abwehrreihen der Grazer zum 1:0 Führungstreffer! Wieder war es schwer, die Emotionen zurückzuhalten. Die Wiener mussten konzentriert bleiben um diesen starken Gegner im Griff zu behalten. Das Abwehrbollwerk hielt allen Angriffen stand, Trainer Erich Geyer griff nicht mehr in das Spiel ein und plötzlich war es vorbei. Der Schiedsrichter beendete mit einem 3-fachen Pfiff nicht nur diese Meisterschaft sondern machte die Wiener hiermit erstmals zum Österreichischen Torball-Meister!

Endlich war es geschafft! Nun war alles wurscht. So oft war der ABSV gescheitert, so oft bemüht darum, einmal ins Finale zu kommen... und nun sind die Wiener sogar Österreichischer Meister! Trainer Erich Geyer hatte es in seinem 7. Jahr endlich geschafft, seine Mannen meisterlich zu machen!